



## *Dermapharm bestätigt profitables Wachstum 2018 und gibt positiven Ausblick für 2019*

- » Umsatz- und Ergebniswachstum 2018 resultieren aus erfolgreicher Produktentwicklung, weiterer Internationalisierung und erfolgreichen Akquisitionen
- » Umsätze im hochprofitablen Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ um 49,4% gesteigert
- » Erweiterung des Produktportfolios durch neues Therapiegebiet „Schmerzbehandlung“ und neues Segment „Pflanzliche Extrakte“
- » Für 2019 weiteres Umsatzwachstum bei überproportionaler EBITDA-Steigerung erwartet
- » Dividendenvorschlag für 2018 von 0,77 EUR je Stückaktie geplant

**Grünwald, 17. April 2019 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute den vollständigen Geschäftsbericht 2018. Dabei bestätigt das Unternehmen für 2018 die vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen sowie die positive Geschäftsentwicklung mit einem deutlichen Umsatzwachstum und einer weiteren Profitabilitätssteigerung. Auch für 2019 plant Dermapharm das profitable Wachstum fortzusetzen.**

Auf Basis finaler, testierter IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen konnte Dermapharm 2018 die Umsatzerlöse des Konzerns gegenüber dem Vorjahr um 22,5% auf 572,4 Mio. EUR steigern (Vorjahr: 467,1 Mio. EUR). Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag im Geschäftsjahr 2018 bei 143,4 Mio. EUR<sup>1</sup> (Vorjahr: 112,9 Mio. EUR<sup>2</sup>). Die bereinigte EBITDA-Marge konnte somit auf 25,1% gesteigert werden (Vorjahr: 24,2%). Das unbereinigte EBITDA 2018 betrug 139,6 Mio. EUR (Vorjahr: 110,2 Mio. EUR). Die unbereinigte EBITDA-Marge konnte damit ebenfalls auf 24,4% (Vorjahr: 23,6%) verbessert werden.

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE: „Nach unserem ersten Börsenjahr sehen wir Dermapharm operativ wie auch strategisch voll auf Kurs. Wir haben unsere Umsatz- und EBITDA-Prognosen für 2018 voll erfüllt und werden unseren Aktionären daher auf der Hauptversammlung eine Dividende von 0,77 EUR je Stückaktie vorschlagen. Darüber hinaus haben wir unsere Strategie wie geplant konsequent umgesetzt und damit den Grundstein für weiteres profitables Wachstum gelegt.“

Zum Umsatz- und Ergebniswachstum 2018 trug maßgeblich das Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ bei, in dem Dermapharm aktuell über mehr als 900 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 pharmazeutische Wirkstoffe verfügt. Der Segmentumsatz erhöhte sich um 49,4% auf 334,7 Mio. EUR (Vorjahr: 224,1 Mio. EUR), während das Segment-EBITDA um 27,0% auf 132,8 Mio. EUR (Vorjahr: 104,6 Mio. EUR) anstieg. Damit erzielte das Unternehmen in diesem Segment eine weiterhin sehr hohe EBITDA-Marge von 39,7% (Vorjahr: 46,4%). Im Segment „Parallelimportgeschäft“ belief sich der Umsatz auf 237,8 Mio. EUR (Vorjahr: 243,0 Mio. EUR). Der leichte Umsatzrückgang von 2,1% resultierte im Wesentlichen aus einer Portfoliooptimierung in 2018, da mit der Konzentration auf margenstarke Produkte der Verzicht auf Umsätze hochpreisiger Produkte mit sehr geringen Margen einherging. Diese Strategie spiegelt sich ebenfalls in der positiven EBITDA-Entwicklung wider: Das Segment-EBITDA erhöhte sich um 26,8% auf 9,0 Mio. EUR (Vorjahr: 7,1 Mio. EUR). Damit verbesserte sich auch die EBITDA-Marge auf 3,8% (Vorjahr: 2,9%). Die für das Parallelimportgeschäft verantwortliche Tochtergesellschaft axicorp konnte damit ihre Position als Nummer 4 der deutschen Importeure weiter ausbauen und gleichzeitig ihre Profitabilität steigern.

Um die Erfolgsgeschichte auch 2019 und darüber hinaus fortzuführen, wurden im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Maßnahmen im Rahmen der Wachstumsstrategie ergriffen. Dabei setzt das Unternehmen auf drei Säulen: Erweiterung des Produktportfolios durch die Einführung neuer,

<sup>1</sup> EBITDA 2018 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 3,8 Mio. EUR bereinigt.

<sup>2</sup> EBITDA 2017 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung in Höhe von 2,7 Mio. EUR bereinigt.



selbstentwickelter Produkte, Ausbau der internationalen Geschäftsaktivitäten sowie erfolgreiche Akquisitionen. So hat Dermapharm im vergangenen Jahr 33 neue Marktzulassungen erhalten, davon 10 für Deutschland. Die Marktzulassungen betreffen etwa das Muskelrelaxans Myopridin<sup>®</sup>, das Warzenthapeutikum Verrucutan<sup>®</sup> und die medizinische Hautpflege Physiotop mit dem zum Patent angemeldeten OLT-Wirksystem. Gleichzeitig wurde auch die Produktpipeline mit circa 50 laufenden Entwicklungsprojekten erfolgreich weiterentwickelt. Mit Hinblick auf den Ausbau der internationalen Geschäftsaktivitäten wurden im Vorbereitungsjahr 2018 für die Tochtergesellschaften in Großbritannien und Italien bereits erste Produktzulassungen erwirkt. Ferner wurden die Ende 2017 erworbenen Hyperthermieprodukte bite away<sup>®</sup> und Herpotharm<sup>®</sup> erfolgreich in bisher zwölf europäischen Ländern ausgerollt und internationale Vertriebspartner gewonnen.

Wesentlich geprägt war das Geschäftsjahr 2018 zudem von erfolgreichen M&A-Aktivitäten. Im Januar 2018 hatte Dermapharm die deutschen Arzneimittelhersteller Strathmann und Trommsdorff erworben. Die Zukäufe ergänzen Dermapharms Portfolio um bekannte Marken für die bestehenden Therapiebereiche wie z.B. die entzündungshemmende Hautcreme Ebenol<sup>®</sup> oder Tromcardin<sup>®</sup> complex, eine Elektrolytkombination mit herzwichtigen Mikronährstoffen. Gleichzeitig eröffnen sie Dermapharm mit Produkten wie Myopridin<sup>®</sup> oder Keltican<sup>®</sup> forte Zugang zum neuen Therapiegebiet „Schmerzbehandlung“. Im Dezember 2018 wurde zudem der Erwerb der spanischen Euromed S.A. angestoßen und im Januar 2019 abgeschlossen. Der führende Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen verfügt über Zugang und Know-how zum spanischen Arzneimittelmarkt und stärkt Dermapharms Wertschöpfungskette und Kompetenzen im Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel. Mit einer 20%-Beteiligung an der FYTA-Gruppe, einem auf die Herstellung von medizinischem Cannabis spezialisierten niederländischen Unternehmen, sicherte sich Dermapharm im März 2019 zudem den Zugang zu einem weiteren Wachstumsmarkt.

Karin Samusch, Mitglied des Vorstands der Dermapharm Holding SE, kommentiert die Akquisitionen: „Wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte von Dermapharm war schon immer unsere M&A-Strategie. Die zahlreichen erfolgreichen Zukäufe zum Ende 2017 und Anfang 2018 spiegeln sich auch in der sehr positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklung des vergangenen Jahres wider. Gleichzeitig ergänzen wir damit unser Produktportfolio in ausgewählten Nischenmärkten und erschließen uns neue Märkte.“

Für 2019 erwartet Dermapharm die planmäßige Einführung von weiteren attraktiven RX- und OTC-Produkten sowie erstmals Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus dem neuen Segment „Pflanzliche Extrakte“. Auch die internationale Expansion wird Dermapharm 2019 weiter fortzusetzen. So plant Dermapharm über die Euromed den spanischen Markt für die eigenen Produkte zu erschließen und den internationalen Roll-Out der Hyperthermieprodukte weiter voranzutreiben. Vor dem Hintergrund, dass das dynamische Umsatz- und Ergebniswachstum 2018 auch wesentlich durch die zahlreichen M&A-Aktivitäten geprägt war und die Euromed S.A. nun erstmalig 2019 im Konzern konsolidiert wird, erwartet Dermapharm für das Geschäftsjahr 2019 ein Umsatzwachstum zwischen 14% und 19% gegenüber dem Vorjahr bei einer überproportionalen Steigerung des EBITDA zwischen 17% und 22%. In dieser Prognose sind keine Umsatz- und Ergebnisbeiträge aus der Beteiligung an der FYTA-Gruppe enthalten.

Der vollständige Geschäftsbericht 2018 ist ab heute auf der Internetseite [ir.dermapharm.de](http://ir.dermapharm.de) verfügbar.



## IFRS-Finanzkennzahlen 2018 im Vorjahresvergleich

| in Mio. EUR  | 2018         | 2017         | Veränderung    |
|--|--------------|--------------|----------------|
| <b>Konzernumsatz</b>                                     | <b>572,4</b> | <b>467,1</b> | <b>+ 22,5%</b> |
| <i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i> | <i>334,7</i> | <i>224,1</i> | <i>+ 49,4%</i> |
| <i>Parallelimportgeschäft</i>                            | <i>237,8</i> | <i>243,0</i> | <i>(2,1%)</i>  |
| <b>Bereinigtes Konzern-EBITDA*</b>                       | <b>143,4</b> | <b>112,9</b> | <b>+ 27,0%</b> |
| <b>Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)</b>                   | <b>25,1</b>  | <b>24,2</b>  | <b>+ 0,9pp</b> |
| <b>Konzern-EBITDA</b>                                    | <b>139,6</b> | <b>110,2</b> | <b>+ 26,7%</b> |
| <i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i> | <i>132,8</i> | <i>104,6</i> | <i>+ 27,0%</i> |
| <i>Parallelimportgeschäft</i>                            | <i>9,0</i>   | <i>7,1</i>   | <i>+ 26,8%</i> |
| <b>EBITDA-Marge (in %)</b>                               | <b>24,4</b>  | <b>23,6</b>  | <b>+ 0,8pp</b> |
| <i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i> | <i>39,7</i>  | <i>46,4</i>  | <i>(6,7pp)</i> |
| <i>Parallelimportgeschäft</i>                            | <i>3,8</i>   | <i>2,9</i>   | <i>+0,9pp</i>  |

\* EBITDA 2017 und 2018 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung bzw. mit der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 2,7 bzw. 3,8 Mio. EUR bereinigt. Die Trommsdorff GmbH & Co. KG wurde erstmalig zum 1. Februar 2018 konsolidiert, zu dem Zeitpunkt, als die Dermapharm als Erwerber die vollständige Beherrschung über das Unternehmen erlangt hatte. Dementsprechend ging der Umsatz- und Ergebnisbeitrag erst ab Februar 2018 in das Konzernergebnis ein.

**Unternehmensprofil:****Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"**

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 900 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2018 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

**Kontakt**

Investor Relations  
 Britta Hamberger  
 Tel.: +49 (0)89 – 64186-233  
 Fax: +49 (0)89 – 64186-165  
 E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)

cometis AG  
 Claudius Krause  
 Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
 Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
 E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)